

# Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am Mittwoch, 13.02.2008, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzender:

Erich Hillebrand

stellv. Ausschussvorsitzende:

Christine Lampe

Ausschussmitglieder:

Karlheinz Bäker  
Iko Chmielewski  
Ilonka Etzold  
Kurt Klose  
Bernd Köhler  
Walter Langer  
Georg Ralle  
Bernd Redeker

Ratsmitglieder:

Ingo Langer -zeitweise-  
Jürgen Rathkamp  
Peter Tischer -zeitweise-

Bürgermeister:

Gerd-Christian Wagner

von der Verwaltung:

Rainer Rädicker  
Hans-Dieter Vogel

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt  
Kein Tagesordnungspunkt
- 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister  
Kein Tagesordnungspunkt
- 4 Zur Kenntnisnahme  
Haushalts- und Wirtschaftsgestaltung 2008
  - 4.1 Haushaltsplan der Stadt Varel
  - 4.2 Wirtschaftsplan der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung
  - 4.3 Haushaltsplan Grosse-Stiftung

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### 1 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht abgehalten.

#### 2 Anträge an den Rat der Stadt

Kein Tagesordnungspunkt

#### 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister

Kein Tagesordnungspunkt

#### 4 Zur Kenntnisnahme

Haushalts- und Wirtschaftsgestaltung 2008

##### 4.1 Haushaltsplan der Stadt Varel

Die Verwaltungsentwürfe zur Haushaltsgestaltung 2008, bestehend aus dem Verwaltungshaushalt einschließlich der Sammelnachweise und dem Vermögenshaushalt und einer mit Eckdaten „Haushaltsentwurf 2008“ bezeichneten Übersicht liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Anhand von Folien werden von der Verwaltung Erläuterungen zu den Verwaltungsentwürfen gegeben.

Die verwendeten Unterlagen sind als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Volumen	
auf der Einnahmeseite von	28.090.100 €
und	
auf der Ausgabenseite von	45.981.100 €
ab.	

Das sich ergebende Defizit in Höhe von 17.890.900 € setzt sich zusammen aus kumulierten Sollfehlbeträgen bis 2006 in Höhe von	9.562.377 €
einem voraussichtlichen strukturellem Sollfehlbetrag 2007 von ca.	5.500.000 €
und dem strukturellen Defizit 2008 von	2.890.900 €

Die Zinsaufwendungen für Kassenkredite sind mit	800.000 €
und für die langfristigen Kredite mit eingeplant worden.	436.000 €

Eine Sonderzuweisung des Landkreises Friesland in Höhe von ist berücksichtigt.	900.000 €
--	-----------

Die Personalkosten sollen auf den Stand von 2007 „eingefroren“ werden, in der Planung 2008 ist eine Tarifierhöhung von 3 % eingerechnet. Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand fällt gegenüber 2007 um ~ 500.000 € geringer aus.

Das Gewerbesteueraufkommen ist in einer Größenordnung von eingeplant, die Kreisumlage auf der Basis von 54 Umlagepunkten mit	5.526.000 € 9.385.400 €
--	----------------------------

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahme und Ausgabe mit einem Volumen von ab. Für die Finanzierung der Ausgaben ist u. a. eine Rücklagenentnahme von vorgesehen, die allerdings nur erfolgen kann, wenn auf die Einrichtung des Investitionsfonds verzichtet wird.	4.862.200 € 2.261.600 €
---	----------------------------

Eine Kreditfinanzierung ist nicht erforderlich. Zum weiteren Schuldenabbau, und der damit verbundenen Entlastung des Verwaltungshaushaltes ist die Ablösung eines Kredites nach Ablauf der Zinsbindungsfrist eingeplant. Durch diese Maßnahme und der ordentlichen Tilgung 2008 verringert sich der Schuldenstand zum 31.12.2008 auf	10.919.142,26 €
--	-----------------

Die pro-Kopf-Verschuldung sinkt damit auf 436 €. Der Landesdurchschnitt nach der letzten Bekanntgabe beträgt 596 €.

Finanzielle Auswirkungen aufgrund vorliegender Beschlüsse sind in den jeweiligen Teilhaushalten berücksichtigt. Insgesamt gesehen stellt sich die Haushaltsslage nach den Planentwürfen 2008 besser da als ursprünglich angenommen.

Bürgermeister Wagner erläutert seine – dieser Niederschrift beigefügten - Empfehlungen bzgl. des noch aufzustellenden Haushaltssicherungskonzeptes. Varel wird sich, um die Defizite abbauen zu können, neu positionieren und strukturell verändern müssen. Sein Bestreben ist es, unter Einbeziehung der Konsolidierungsvorschläge der letzten 5 Jahre, zusammen mit den Fraktionen des Rates der Stadt Varel Zielgrößen zum Abbau des Defizites zu definieren.

Nach mehreren Wortbeiträgen und einer kontrovers geführten Diskussion zu den Begriffen Einnahme- und Ausgabeproblem besteht Einigkeit, die Beratung über den Haushaltsplan 2008 der Stadt Varel in den Fraktionen des Rates vorzunehmen.

#### **4.2 Wirtschaftsplan der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung**

Zu dem den Ausschussmitgliedern vorliegenden Verwaltungsentwurf des Wirtschaftsplanes 2008 besteht Einigkeit, die Beratung darüber in den Fraktionen des Rates vorzunehmen.

#### **4.3 Haushaltsplan Grosse-Stiftung**

Zu dem den Ausschussmitgliedern vorliegenden Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2008 besteht Einigkeit, die Beratung darüber in den Fraktionen des Rates vorzunehmen.

Zur Beglaubigung:

gez. Erich Hillebrand  
(Vorsitzende/r)

gez. Hans-Dieter Vogel  
(Protokollführer)